



Az.: 22.0

Rotenburg (Wümme), 10.12.2020

B e s c h l u s s v o r l a g e N r . : 0 9 7 3 / 2 0 1 6 - 2 0 2 1

Gremien	Datum	TOP	beschlossen	Bemerkungen
Verwaltungsausschuss	16.12.2020			
Rat	17.12.2020			

Beschluss über eine überplanmäßige sowie eine außerplanmäßige Auszahlung

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Rotenburg (Wümme) beschließt

1. eine überplanmäßige Auszahlung für den Endausbau des 1. Bauabschnitts der Brockeler Straße (07-541-038) in Höhe von 230.000 €
2. eine außerplanmäßige Auszahlung für den Bau eines Regenwasserkanals im 1. Bauabschnitt der Brockeler Straße (07-5381-034) in Höhe von 350.000 €.

Die überplanmäßige sowie die außerplanmäßige Auszahlung werden gedeckt durch Einsparungen in 2020 für den Endausbau des 1. Bauabschnitts Stockforthsweg (07-541-037) in Höhe von 500.000 € und Einsparungen im Bereich der Grundsanierung Langenhörn inkl. der Herstellung eines Wendehammers (07-541-079) in Höhe von 80.000 €.

Für den Endausbau des 1. Bauabschnitts Stockforthsweg werden neue Mittel in den Haushaltsplan 2021 eingestellt.

Begründung:

In dem Baugebiet Brockeler Straße müssen aufgrund schlechter Bodenverhältnisse mehr Haushalte an den Regenwasserkanal anschließen, als ursprünglich geplant. Dadurch ist das Regenrückhaltebecken bereits voll ausgelastet. Beide Regenrückhaltebecken (sowohl aus Baugebiet Brockeler Straße I als auch aus Brockeler Straße II) sind miteinander verbunden. Durch die zusätzlichen Kanalbauarbeiten wird eine Erleichterung der beiden Regenrückhaltebecken erhofft.

Des Weiteren ist eine Leitungslänge von 70 m Regenwasserkanal in der Brockeler Straße mit eingeplant worden. Diese wird ebenfalls mit Drosslung an das Regenrückhaltebecken angeschlossen.

Diese Ergänzung des vorhandenen Kanals ist erforderlich geworden, damit – wie bedauerlicherweise in diesem Sommer geschehen – das Regenwasser bei Starkregenereignissen besser vom Kanal aufgenommen werden kann und keine anliegenden Grundstücke bzw. Keller anliegender Häuser unter Wasser setzt.

Die höheren Kosten im Straßenausbau sind durch Preissteigerungen aufgrund steigender Personalkosten von 20 bis 30 % in den letzten Jahren zu erklären. Des Weiteren sind die Materialkosten für Betonmaterialien aus Mangel an Anbietern sehr hoch. Aufgrund dieser Kostensteigerung sowie den Auswirkungen der Corona Pandemie weichen die voraussichtlichen Kosten von der ursprünglichen Kalkulation erheblich ab.

Im Bereich der Grundsanie rung Langenhörn inkl. der Herstellung eines Wendehammers können 80.000 € eingespart werden. Die Kosten für einen Wendehammer wären in diesem Bereich sehr hoch. Dieser wäre notwendig, damit die Fahrzeuge der Müllentsorgung in der Straße Langenhörn wenden können. Nach einer Prüfung vor Ort wurde gemeinsam mit dem Landkreis eine kostengünstige Alternative erörtert. Um den Fahrzeugen der Müllentsorgung ein Wenden zu ermöglichen wird eine kleine Stichstraße von der Straße Langenhörn abgehend befestigt, sodass dort gewendet werden kann.

Für die eingesparten Mittel für den Endausbau des 1. Bauabschnitts Stockforthsweg werden neue Mittel in den Haushaltsplan 2021 eingestellt.

Andreas Weber